

Arbeitsplan

Schuljahr 2026/27

1 Eckdaten

Schule Fachoberschule Fränkische Schweiz	Ort Eggolsheim
Name(n) Projektleiter(in) H. Preier	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Vorklasse, 11. Klassen (Gh/S11, G11a, A/G11b)	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Medien, Deutsch, Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler VK (20) und drei 11. Klassen (20 + 24 + 25)
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Prof. Dr. Bellendorf, Dr. Albrecht	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Spurensicherung Lindner, Altes Industriedenkmal im modernen Schulalltag
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Die SuS untersuchen im zweiten Projektjahr weitere Aspekte der ehemaligen Lindner Fabrik in Eggolsheim, einem eingetragenen Industriedenkmal. Im ersten Jahr der DSD-Förderung, das unter dem Motto Spurensuche Lindner stand, hat sich eine Vielfalt von Themen entwickelt, die den Blick der SuS auf ihre Schule als einem Ort, an dem Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen, verändert hat: mehr Identifikation durch das Wissen seiner Vergangenheit, mehr Inspiration durch seine bedeutende Produktion! An diesen fruchtbaren Austausch möchten wir in einem zweiten Jahr anknüpfen, jetzt mit dem Fokus auf der geordneten Spurensicherung. Dabei beschäftigen uns folgende Schwerpunkte: 1. <i>Wissen beschaffen und auswerten</i> Hier geht es für die SuS darum, das Fabrikgebäude auf verschiedenen Wegen zu erforschen - über eigene Beobachtungen und Wahrnehmungen und über wissenschaftliche Dokumentationen (Baubestand und Baupläne). 2. <i>Wissen bewahren</i> Hier geht es für die SuS darum zu erfahren, wie man erworbenes Wissen speichert - wie wird ein Nachlass verwaltet, wie arbeiten Archive. 3. <i>Wissen sichtbar machen</i> Hier überlegen die SuS, mit welchen Methoden und auf welchem Weg sie ihr Wissen der Öffentlichkeit zugänglich machen können.
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
In einer umfassenden Werkschau in den ehemaligen Räumen der Tunnelöfen wurden zum Abschluss des Schuljahres 2025/26 die Ergebnisse der „Spurensuche Lindner“ einer breiten Öffentlichkeit gezeigt. Diese Werkschau wurde von zahlreichen ehemaligen Mitarbeitern der Firma Lindner besucht, die uns wertvolle Informationen über den Ablauf der ehemaligen Produktion, über das Gebäude und über den Wirtschaftsstandort Eggolsheim mitteilen konnten. Viele dieser Zeitzeugen sind bereit für weitere Gespräche

mit den SuS. So steht im neuen Förderjahr das Sichern und Bewahren der Kenntnisse dieser Zeitzeugen im Vordergrund.

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

11. Klassen:

- Raumwahrnehmung und Raumdokumentation - Fach Medien
- Quellenkunde und Archivierung (Baupläne, Staatsarchiv) - Fach Geschichte
- Dokumentation (Materialproben) - Fach Naturwissenschaften
- Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftswunder der jungen BRD - Fach Geschichte
- Porträtfotografie - Fach Medien

Vorklasse:

- Film und Inszenierung, Zeitzeugeninterview - Fach Medien
- Interview und Podcast - Fach Deutsch

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

05.10.26: Start des Projektes mit einer Kickoff Veranstaltung (Kooperation Dr. A. Albrecht) im Schulgebäude mit der Klasse A/G11b

08.10.26: Exkursion nach Bamberg zum Labor KDWT (Kooperation Prof. P. Bellendorf) mit der Klasse G11a

14.10.26: Exkursion nach Bamberg in das Staatsarchiv (Sichtung der historischen Baupläne des Lindner Gebäudes von 1948 mit der Klasse A/G11b)

Januar/Februar 2027: Zeitzeugeninterviews (Medien/Deutsch)

30.01.2026: Tag der offenen Türe, Präsentation der Zwischenergebnisse

April 2027: Ortsbegehung - Wirtschaftsstandort Eggolsheim (Medien/Geschichte)

Mai 2027: Exkursion Stadtarchiv Bamberg

31.05.2027: Zeitzeugenfoto, Fotodokumentation mit Objekt/Raum

23.06. - 25.06.2027: Exkursion nach Weimar zum Thema Bauhaus

Ende Juli: optional Freiluftkino am historischen Ort mit Zeitzeugen

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Die drei 11. Klassen erstellen groß angelegte Leporellos, die in Form des Fabrikgebäudes gestaltet werden (zur Inspiration dient das im Vorjahr erarbeitete Modell). Auf diesen Leporellos dokumentieren und sammeln die Teamgruppen ihre Erfahrungen aus den Exkursionen und Veranstaltungen zum Thema Lindnergebäude. So werden die Ergebnisse und Eindrücke der SuS visuell für andere Schülergruppen, Zeitzeugen und Besucher öffentlichen Veranstaltungen der Schule sichtbar (z.B. am Tag der offenen Türe, Tag des offenen Denkmals).

Die 11. Klassen vermitteln ihr Wissen zum Gebäude an die Vorklasse weiter.

Die Vorklasse erstellt in Kooperation mit der Lehrkraft im Fach Deutsch Zeitzeugeninterviews. Eine Weiterverarbeitung des Interviewmaterials zu einem Podcast-Format ist geplant.

Im Laufe des Schuljahres werden regelmäßig Beiträge zur Geschichte des Gebäudes von SuS und Lehrern gesammelt.

Am Ende des Schuljahres werden die Ergebnisse des Projektes in einer Sonderedition veröffentlicht, zudem wird der Projektverlauf in Blogbeiträgen auf der schuleigenen Webseite festgehalten.

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)

Das Projekt Spurensicherung ist in drei Phasen unterteilt:

1. *Wissen beschaffen und auswerten* (11. Klassen), Zeitraum: Oktober
 - a. Wahrnehmung und Dokumentation der Bestandsarchitektur mit Kooperationspartnerin Dr. A. E. Albrecht
 - b. Untersuchen und Dokumentieren des materiellen Baubestands (Material- und Mörtelproben) mit Kooperationspartner KDWT Bamberg, Prof. Dr. P. Bellendorf u. Team
 - c. Auswerten der originalen Baupläne (Exkursion Staatsarchiv Bamberg)
 - d. Wirtschaftsstandort Eggolsheim, Unternehmertum und Wirtschaftsgeschichte im Fach Geschichte (April/Mai)
2. *Wissen bewahren* (Vorklasse), Zeitraum: Januar/Februar
 - a. Planen, Durchführen und Dokumentieren von Zeitzeugeninterviews (Fach Deutsch)
 - b. Archivierung (Stadtarchiv)

Tag der offenen Tür: Zwischenpräsentation am 30.01.2027

3. *Wissen sichtbar machen* (Vorklasse und 11. Klassen), Zeitraum: Mai/Juni
 - a. Blogeinträge über den Projektverlauf auf der schulinternen Webseite
 - b. Podcast, Auswertung der Interviews in dem unterschiedliche Interviewpartnerinnen und Interviewpartner zu Wort kommen
 - c. Fotodokumentation (Zeitzeugen mit Objekt oder Raum der Erinnerung)
 - d. Sonderedition des schulinternen Jahresberichts zu den Projektjahren 2025/26 und 2026/27

Ende Juni: Exkursion nach Weimar

Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Der Bürgermeister der Gemeinde Eggolsheim, Hr. Eismann, unterstützt das Projekt in Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit und bei der Kontaktaufnahme mit Zeitzeugen. Mit dem Stadtarchiv und dem Staatsarchiv fanden in der Planungsphase Gespräche statt. Beide zeigen sich bereit, den SuS einen Einblick in die Arbeit eines Archives zu geben und bereiten den Besuch der SuS themenorientiert (zum Lindnergebäude) vor.

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel

- Unterstützungsleistung fachlicher Partner
- mediale technische Ausstattung für Interviews und Podcast
- Schnittsoftware
- Exkursionen
- Teilnahme am Teilnehmertreffen Heilsbronn

Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

Es sind vorläufig keine weiteren Mittel geplant.